



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 6 | 2015

*Lodernd in Schönheit,
flackernd in brennender Glut,
rot wie die Sinne,
heiß wie rauschendes Blut
sehe ich rings deine taumelnden Flammen loh'n,
blühender Mohn!*

Carl Wolff

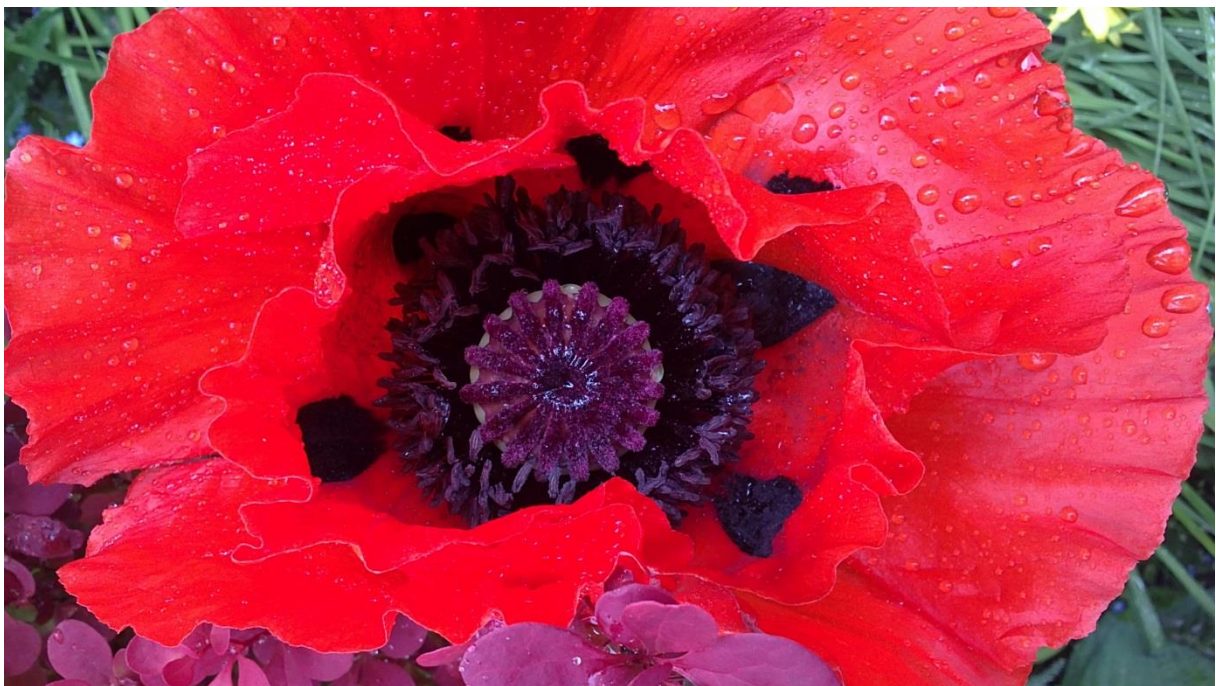


Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

Bahnstreik und Nicht-Ankündigung der Führung durch den Schlossgarten Neustrelitz in der örtlichen Presse erschwerten die Veranstaltung am 9. Mai. Ungeachtet dessen erfuhren die wenigen Teilnehmer_innen während des Rundgangs mit Landschaftsarchitekt Andreas Webersinke aus erster Hand viel Wissenswertes über die geistige Idee und Geschichte sowie die denkmalgerechte Sanierung des Parks. Das Landschaftsarchitekturbüro Webersinke betreut seit einigen Jahren die Wiederherstellungsarbeiten. Details zum Wege- und Brunnenbau, der Umgang mit dem Gehölzbestand und den Architekturen, Probleme der Pflege und Perspektiven für den Schlossberg nach der Zerstörung des Schlosses 1945 – die Erläuterungen von Andreas Webersinke boten viele Anregungen zum Nachdenken über eine der bedeutendsten historischen Parkanlagen in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Schlossgarten Neustrelitz verdient ein interessiertes Publikum. Deshalb wird die Führung im nächsten Jahr wieder in das Programm der Akademie aufgenommen.

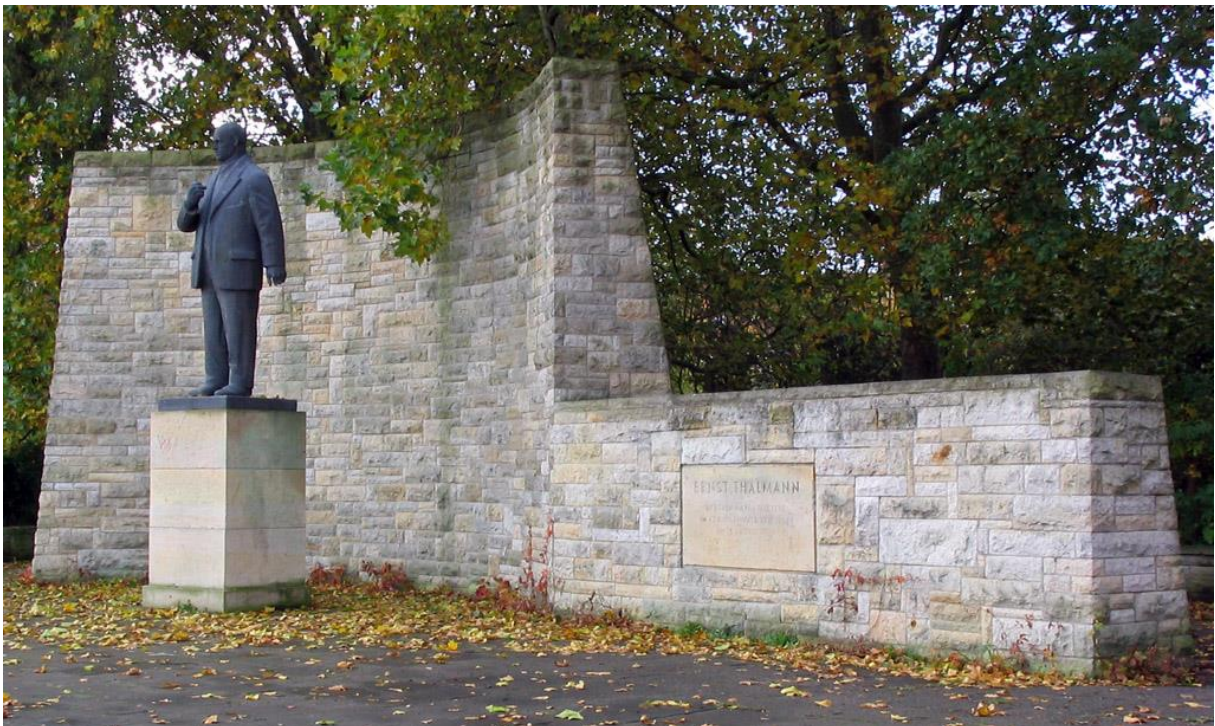


Schlosspark Neustrelitz, Foto: Angela Pfennig

Thoralf Weiß, Bereichsleiter des Arboretums im Botanischen Garten Greifswald, stellte nach seiner dendrologischen Winterführung den zahlreich erschienenen botanisch interessierten Gästen nunmehr ausgewählte Blütingehölze der Sammlung vor: Flieder, Magnolien, Obstgehölze, Strauchpfingstrosen, Blumen-Hartriegel u.a. Besonders Rhododendren und Azaleen zeigten sich im Farbenrausch.



Azaleen im Arboretum Greifswald, Foto: Angela Pfennig



Thälmann-Denkmal an der Stralsunder Sundpromenade, Darkone 2004

Sie gehören zur Geschichte einer Stadt, eines Gemeinwesens, die Freiräume für die Erinnerung. Sie erzählen nicht nur über die Intentionen ihrer Entstehungszeit, sondern auch über das sich wandelnde Selbstverständnis einer Gesellschaft.

So verwunderte es nicht, dass Dr. Peter Fibich in seinem facettenreichen Vortrag über die Zusammenhänge zwischen Erinnerung, Denkmal, Freiraum und Landschaftsarchitektur innerhalb der Denkmal-Kultur der Nachkriegszeit für einen gelassenen Umgang mit jenen Zeugnissen plädierte.

Angesichts der nach 1990 in vielen Städten der ehemaligen DDR beseitigten Denkmale und eines zunehmenden geschichtlichen Interesses an authentischen Erinnerungsräumen kommt dem respektvollen Erhalt der Stralsunder Gedenkorte „Thälmann-Denkmal“ an der Sundpromenade und „Ehrenfriedhof für gefallene sowjetische Soldaten“ an der Marienkirche eine besondere Bedeutung zu.

Der Japanische Staudenknöterich hatte sich seit dem letzten Pflegeeinsatz auf dem St.-Jürgen-Friedhof wieder zu einem übermannshohen Dickicht entwickelt. Tatkräftig entfernten die Teilnehmer_innen des diesjährigen Sommereinsatzes die invasiven Pflanzen und zum Vorschein kamen blühende Rhododendren und zahlreiche Grabstätten.

Ein Teilnehmer erklärte sich am Ende des Arbeitseinsatzes bereit, eine persönliche Pflegepatenschaft für ein Grabfeld auf dem Friedhof zu übernehmen.



Pflegeeinsatz auf dem St.-Jürgen-Friedhof (vorher), Foto: Angela Pfennig



Pflegeeinsatz auf dem St.-Jürgen-Friedhof (nachher), Foto: Angela Pfennig

Vortrag

6. Juli 2015 | 17.30 Uhr | Galerie KUNSTundCO, Stralsund, Mönchstraße 50

Prof. em. Dr. Heide Inhetveen

Martha Künzel

Biologisch-dynamische Pflanzenzüchterin im KZ Dachau

Eintritt: 8 Euro



Martha Künzel in Loverendale, um 1940

Führungen

27. Juni 2015 | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Stralsund, Ecke Elisabethweg | Philipp-Julius-Weg

Prof. Dr. Helmut Lührs

Vorwärts und schnell vergessen

Ein Spaziergang durch die Jahresringe der Hansestadt Stralsund unter stadt- und freiraumplanerischen Gesichtspunkten

Teilnahme: 5 Euro



Ansicht Stralsund, Radierung: Matthias Jaeger

4. Juli 2015 | 12.00 Uhr und 14.00 Uhr | Treffpunkt: Stralsund, Johanniskloster

Dr. Angela Pfennig

Martin Jeschke

2. Tag der Stralsunder Altstadtgärten

Teilnahme: 5 Euro

Folgende Gärten sind von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr außerhalb der Führungen kostenfrei zu besichtigen:

Fährstraße 23-25, Mönchstraße 12, Mönchstraße 17, Mönchstraße 50, Langenstraße 4, Langenstraße 32 (nur während der Führung), Frankenstraße 28, Frankenstraße 9, Papenstraße 1a, Papenstraße 9



Stockrosen an der Heilgeistkirche, Foto: Glawe

11. Juli 2015 | 10.00 Uhr | Treffpunkt: 18196 Groß Potrems, Am Dorfteich 2

Naturalistischer Wildstaudengarten

Groß Potrems

Dr. Jochen Wegner

Teilnahme: 5 Euro



Wildstaudengarten in Groß Potrems, Foto: Wegner

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter <http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html>

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de